

Die Waffen nieder!

Dem Frieden eine Chance in der Ukraine und in Gaza

Die Waffen nieder! Dieser Aufruf Bertha von Suttners vom Vorabend des 1. Weltkriegs hat rund 100 Jahre später wieder traurige und aufrüttelnde Aktualität erlangt: In der Ukraine sowie in Israel und dem Gaza-Streifen spitzen sich die militärischen Konflikte zu, jeden Tag sterben Hunderte Menschen.

In beiden Fällen setzen die maßgeblichen Kräfte zur Durchsetzung ihrer Interessen ausschließlich auf Gewalt. In beiden Fällen trägt der Westen, tragen USA, EU und Deutschland eine große Verantwortung für ein Ende der Gewaltspirale.

Wirtschaftliche Sanktionen, einseitige Parteinahme, Waffenlieferungen und mediale Schuldzuweisungen sind aber vollkommen ungeeignet, das Klima für die notwendigen Gespräche zu schaffen.

Aus Sorge um den Frieden unterstützen wir die Appelle der weltweiten Friedensbewegung und wenden uns an Bundesregierung, Parlament und Öffentlichkeit.

Sofortiger Waffenstillstand in der Ukraine und in Gaza

Zurück an die Verhandlungstische:
Gemeinsame Sicherheit statt Konfrontation

Politik und Medien müssen deeskalierend wirken und Feindbilder abbauen

Lassen Sie uns - wie gegenwärtig in vielen anderen Städten - gemeinsam auch aus Erlangen ein klares Signal dafür senden.

Kundgebung

Freitag 1. August 2014 17:00 Uhr

Hugenottenplatz Erlangen

Wir rufen auf:

Arbeitskreis „Aktiv für den Frieden“ im Erlanger Bündnis für den Frieden sowie weitere Einzelpersonlichkeiten